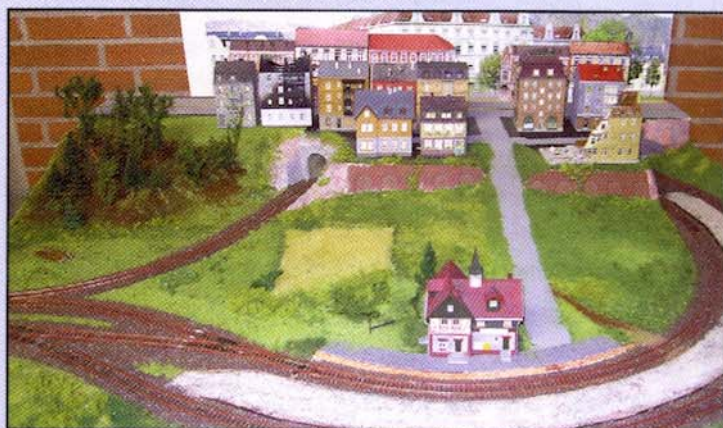


Modellbahnausstellung der TT-Modellbahnfreunde Hessen (IGTTMH) in Kirchhain

Am Sonntag, den **08.02.2004** stellten die Mitglieder der Interessengemeinschaft TT-Modellbahnfreunde Hessen (IG TTMH) ihre Module im Rahmen der in Kirchhain stattfindenden Modellbahnbörse vor. Die IG TTMH hat es sich zum Ziel gemacht, die Spur TT bekannt zu machen und deren Verbreitung insbesondere in den alten Bundesländern zu fördern. Diesem Zweck und natürlich der eigenen Modellbahnbegeisterung diente die Ausstellung im Kirchhainer Bürgerhaus.

Im Turmzimmer wurden am Vortag die 17 Module, welche durch die Mitglieder in den letzten Monaten nach AKTT-Norm gebaut wurden, zusammengestellt. Es wurde eine zweigleisige nichtelektrifizierte Strecke ohne konkretes Vorbild dargestellt, welche vom Prinzip als 17 Meter langer U-förmiger „Hundeknochen“ funktionierte. Ein Endpunkt bildete das Modul „Wendland“ mit einem zweigleisigen Bahnhof und der Möglichkeit, Züge sowohl durch die Kehrschleife als auch durch konventionelles Kopfmachen zu wenden. Das entgegengesetzte Streckenende stellte das zukünftige Bahnbetriebswerks-Modul dar, in welchem die Züge ebenfalls wenden konnten. Auf diesem provisorischen Wendemodul präsentierte sich ein Querschnitt der schönsten TT-Modelle.

Für Abwechslung im digital durchgeführten Zugbetrieb sorgte das 6gleisige Schiebebühnenmodul „Ottomane“. Hier konnten komplette maximal 1,75 Meter lange Züge aus dem Fahrbetrieb genommen oder neu eingespurt werden. Erst kurz vor der Ausstellung in Betrieb genommen wurde der „Hindenburgdamm“, ein Nachbau des die Insel Sylt mit dem Festland verbindenden Eisenbahndammes. So wie dieses Modul stellten sich mehrere Module bewusst in verschiedenen Rohbaustadien dar, um den Besuchern zu zeigen, mit welchen Mitteln und Materialien Modellbahnanlagen gebaut werden können.



Auf rund 17 Metern Streckenlänge wurde überwiegend Bundesbahn- und DBAG-Betrieb durchgeführt. Neben Intercitys im aktuellen ICE-Farbschema, den beim Vorbild inzwischen so gut wie ausgestorbenen Interregios, den fast überall anzutreffenden Silberlingen und Doppelstockwendezügen kamen auch Dampfloks, Schienenbusse der Bauarten VT 98 und 95 und verschiedene Güterzüge zum Einsatz. Jeweils ein Analogfahrzeug konnte auch in der digitalen Betriebsart zum Einsatz kommen.

Die BR 65 begeisterte große und kleine Besucher mit ihrem Soundwagen ebenso wie die Diesellok der BR 118 mit integriertem Loksound. Beide Loks faszinierten durch vorbildgerechte Betriebsgeräusche (inklusive Bremsenquietschen).

Grosses Interesse zeigten die Börsenbesucher trotz der hier nicht so verbreiteten Spurweite. Insgesamt hat sich die Ausstellung für die hessischen TT-Bahner gelohnt: Nachdem bereits die Präsentation auf der Leipziger Messe „Modell & Hobby 2003“ (im Rahmen der AKTT-Modulanlage) gut geklappt hatte, kam nun ein zweites „Ausstellungshighlight“ - diesmal vor Ort in Hessen - hinzu. In den Gesprächen mit den Besuchern zeigte sich, dass manche mehrere hundert Kilometer anreisen. Hier zeigte sich, dass die Bastelei an den Modulen und Modellen (auch Modelleigenbauten kamen zum Einsatz!) schöne Früchte tragen kann.



Nach 6 Stunden Ausstellungsbetrieb klappte der Abbau und Rücktransport in die IG-Räume im Bahnhof Wabern problemlos und erfreulicherweise ohne Schäden. Auch der Veranstalter war mit dem Ergebnis zufrieden und hat uns bereits für die nächste Modellbahnbörse in Kirchhain im Februar 2005 eingeladen.

Die TT-Modellbahnfreunde Hessen werden nun weiterbasteln und ihre Module

vsl. im Herbst auf den Messen in Leuna und/oder Leipzig wieder vorstellen. Informationen dazu werden wieder in dieser Zeitschrift erfolgen.



Interessierten Modellbahnern nicht nur aus dem Gebiet Hessen sei auch ein Besuch der Webseite <http://www.tbahner-claranet.de> oder eines der Treffen im Bahnhof Wabern empfohlen (nächste Termine: 06.03.2004, 27.03.2004, 17.04.2004, 08.05.2004 und 29.05.2004 jeweils ab ca. 13 Uhr).

Ronald Herzog